

Chor-Tenor / Tenor-Pos (7.)  
 Chor-Baß / Baß-Pos.

# Csárdás - Folge M. Apitz

mit ungarischen Volksliedern (auch als Einzelstücke)

Zusammenstellung zur Csárdás-Folge			
Nr.	ungar. Name (Nr. im Buch „50 Szenen“)	Übersetzg. des Namens	Tonart der Bearbeitung
1	Én vagyok a petrigulyás (Nr. 40)	Hüten bin ich dieser Herde	D-Dur
2	Héj! az én szeretöm (Nr. 39)	Mein Schätzchen fein...	D-Moll
3	Tíz pár csókot egy végből (Nr. 33)	Zehn paar Küsse...	D-Moll
4	Részeg vagyok rózsám (Nr. 42)	Vollgetrunken bin ich	C-Dur
5	Vörös bort ittam az este (Nr. 50)	Ich trank roten Wein...	D-Moll
6	Jaj, be magas, jaj be magas (Nr. 39)	Hoch u. fest auch ist der Gasthof	A-Dur
7	Tizenkettő, tizenhárom (Nr. 41)	Elfe hat die Uhr geschlagen	D-Moll
8	Piros, piros, piros (Nr. 44)	Roten, roten Wein her...	D-Dur

# I Immer treu

Vorspiel

1. 2. 3. 4. Chor u. Bläser-tacet!

3 5

1. Hüter bin ich diesen Herde, stolz sitz' ich auf diesem Pferde.  
 2. Es ist nicht mehr so wie es war, Lange Trennung brachte das Jahr.

7 9

Hier, mein Schatz, die Rinder weiden. Woll'n wir froh die Zeit uns vertreiben?  
 Du verlachst mich, du schenkst spott mir. Doch ich bin auch heute noch treu dir.

11 13

Hier, mein Schatz die Rinder weiden. Woll'n wir froh die Zeit uns vertreiben?  
 Du verlachst mich, du schenkst spott mir. Doch ich bin auch heute noch treu dir.

15 Zw.-spiel

## 12 Takte

## 12 Takte

27 3. Str.

29

mf Weit weg ist die Herde hier. Willst du, mein Lieb, bleib'n bei mir?

31

33

mf Komm' zu mir, bring' den Wein! Lass uns trinken, mein süßes Schätz'lein.

35

37

mf Komm' zu mir, bring' den Wein! Lass uns trinken, mein süßes Schätz'lein.

5.4 II. Äpfel so süß und rot

Andante | Largo faccell. bis T. 30

Vorspiel 1., 2. Str. 1. x Chor u. Bläser tacet

6 Takte

Musical staff with notes and circled measure numbers 7, 9, 11.

1. Sie ist mein Schätzchen fein - diese kleine Braune. <sup>mp</sup> Wangen rot, rund u. süß  
2. Als es einst Frühling war, sie die Welt erblickte. Es war der Sonnenstrahl,

Musical staff with notes and dynamics p and mp.

13

15

17

Musical staff with notes.

als fiel sie vom Baume! Äpfel so süß u. rot, oft gepflückt ja werden.  
dersie hierher schickte, Welch' Geleit! Feenscharn taten sie begleiten.

Musical staff with notes.

19

21

23

Musical staff with notes.

<sup>p</sup> Doch so ein Schätzelein gibt's nicht oft auf Erden! <sup>mp</sup> Äpfel so süß u. rot,  
Sie erschien auf der Welt unter Sang u. Reigen Welch' Geleit! Feenscharn

Musical staff with notes and dynamics p and mp.

25

27

29

Zw.-spiel

31 16 Takte

Musical staff with notes.

oft gepflückt ja werden. <sup>p</sup> Doch so ein Schätzelein gibt's nicht oft auf Erden.  
taten sie begleiten. Sie erschien auf die Welt unter Sang u. Reigen.

Musical staff with notes and dynamics p. Includes '16 Takte' at the end.

47 3. Str.

49

mp Schätzchen, dein Atem ist wie der Hauch der Wonne.

51

53

mf Leuchtend dein Auge ist wie das Licht der Sonne.

55

57

mf Wenn du träumst, weilt dein Sinn bei dem Glanz der Sterne.

59

61

mp Dunkel doch wird die Welt, bist du von mir ferne!

3.6.



# Süßer als Honig

Allegro (gawataktig)

Vorspiel

tacet

3

5

7

1. x Chor u. Bläser tacet(?)

9 1. Adv.

11

13

15

17

1. x Chor u. Bläser tacet(?)

1. x Chor u. Bläser tacet(?)

19

21

23

25

27 **Zw. spiel** 29 31 33 35

tacet

tacet

37 39 41 43

tacet

tacet

45 **2. Str.** 47 49 51 53

*f* Zehn Paar Küsse schnell geküsst *p* schnell geküsst *f* / *wdh. mp* Süßer noch als Honig ist.

*f* *p* *f* / *wdh. mp*

55 57 59 61

*f* / *wdh. p* Einige noch gib mir dann. *f* / *wdh. p* Nie genug ich haben kann.

*f* / *wdh. p*

IV Ein Faß

Moderato (etwas gemütlich)

Vorspiel

tacet

tacet

5 1. Str. hart

7

9 legg.

mp Vollgetrunken bin ich wie ein Faß. Schwerbeladen hab' ich mich mit edlem Nass.

mp

13 hart

15

17 legg.

19

mf meine Beine folgen nicht mehr mir. Bis zum Morgen bleib' ich, Schatz bei dir.

mf

mp



21 Zw.-spiel  
tacet

23

25

27

29 tacet

31

33

35

37 2. Stf.  
hart

39

41 legg.

43

*mf* vollgetrunken bin ich wie ein Faß. Schwerbeladen hab ich mich mit edtem Naß.

*mf*

45 hart

47

49 legg.

51

*f* meine Beine folgen nicht mehr mir. *mf* Bis zum Morgen bleib'ich, Schatz bei dir.

*f* *mf*

5/10 V Täubchen fein

Vorspiel

Chor u. Bläser ad.lib.

Chor u. Bläser ad.lib.

1., 2. Str.

11

13

8 Takte

*mp* Ich trank Rotwein wie ein *mf* Loch Schätzlein, Sternelein, Täubchen fein. Ganz benebelt bin ich noch,  
 2. " " " ohne Sorgen, " " " " Einen weißen trink'ich morgen,

8 Takte

*mp* *mf*

Chor u. Bläser ad.lib.

15

17

19

Schätzlein, Sternelein, Täubchen fein. *mf* Schwer halt ich mich auf den Beinen, oh ihr werdet nach mir weinen,  
 " " " " Jetzt muß ich den Heimweg wagen, doch die Beine mich kaum tragen,

*mf*

Chor u. Bläser ad.lib.

21

25

Schätzlein, Sternelein, Täubchen fein. *mf* Schwer halt ich mich auf den Beinen, oh ihr werdet nach mir weinen,  
 " " " " Jetzt muß ich den Heimweg wagen, doch die Beine mich kaum tragen

*mp* *mf*

Zw.-spiel

8 Takte

27

Schätzlein, Sternelein, Täubchen fein.

" " " "

8 Takte

*mp*

Chor u. Bläser ad.lib.

37 3. St.

39

mf 3. Gern würd' ich mit dir jetzt gehen, Schätzelein, Sternelein, Täubchen fein.

41 Chor u. Bläser ad.lib.

43

mf Höre an mein Liebes flehen, Schätzelein, Sternelein, Täubchen fein.

Chor u. Bläser ad.lib.

45

47

49

mf Mein Kuß schmeckt nach süßem Weine, Du weißt, wie ich's mit dir meine. Schätzelein, Sternelein, Täubchen fein.

5.12. (VI) Braunes Töchterlein

Chor u. Bläser ad lib.

Vorspiel

③ 1., 2. St.

8 Takte

⑪ ⑬

mp

1. Schön u. festlich, schön u. festlich ist der Gasthof in der Stadt. Ob der Wirt wohl, ob der Wirt wohl

8 Takte

mp

⑮ ⑰ ⑲

mf

mp

eine schöne Tochter hat? Hat er doch kein hübsches braunes Töchterlein, kann der Gasthof einen guten Rotwein hat? " jedoch keinen guten roten Wein, " " "

⑳ ㉓ ㉕

mf

mp

meinetwegen mir gestohlen bleib'n. Hat er doch kein hübsches braunes Töchterlein, kann der Gasthof " " jedoch keinen guten roten Wein, " " "

㉗ ㉙

Zw.-spiel

20 Takte

mp

20 Takte

meinetwegen mir gestohlen bleib'n.

49 3. St.

51

3. süße Weine, süße Kisse, eine Tochter hat er auch.

53

55

Es ist recht so, es ist recht so, er hat alles, was er braucht.

57

59

Kommt das Mädchen, schenket mir guten Rotwein ein,

60

62

wünscht ich mir, ich könnte alle Zeit im Gasthof sein.

314 (VII) Guten Abend dann!

Vorspiel 1. Satz  
9 Takte

*p* Elfe hat die Uhr geschlagen 's ist schon spät.

12

*mp* Sagt, wohin das blonde Mädchen jetzt wohl geht.

14

*mp dim* Fragen kann jedermann doch es geht ihn nichts an.

16

*mf* Also guten Abend dann! dann!

*fu*

18

19 Zw.-spiel 23

27

4 Takte 3 Takte  
4 Takte 3 Takte

28 2. Jhr.

*p* Elfe hat die Uhr geschlagen s'ist schon spät.

*p*

30

*mf* Sagt wohin das blonde Mädchen jetzt wohl geht.

*mf*

32

*mp dim.* Fragen kann jedermann, doch es geht ihn nichts an.

*mp dim*

34

*mf* Also guten Abend dann! dann!

*mf*

5.16 **VIII** Lass mich dich umarmen!

Vorspiel

3 Takte

4 1. H.

6

*mp* Süßer Wein! Süßer Wein! Schenk mir Rotwein in meinglas!

8

10

Süßer Mund! Süßer Mund! So ein Spiel das macht mir Spaß.

12

14

*mp* Lass mich dich um - ar - men, dich umgarnen.

15

1. 11.

2. 12.

dich umgarnen! Lass mich dich um - ar - men! ar - men



Zw. Spiel

2. Str.

19 23

29

31

4 Takte Glöckle

4 Takte 6 Takte

*mf* Süßer Wein! Süßer Wein! Schenk mir Rotwein in mein Glas!

33

35

Süßer Mund! Süßer Mund! So ein Spiel das macht mir Spaß.

37

39

*f* Lass mich von den Lippen Honig nippen,

40

42

Honig nippen, von den süßen Lippen. Lippen!